



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Kämmerei	13.01.2020	1561/20 - I/519
----------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	20.01.2020		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Bericht IV. Quartal 2019

Anlage/n:

Ergebnisrechnung IV. Quartal 2019
Investitionsrechnung IV. Quartal 2019

Inhalt der Mitteilung:

Der Bericht für das IV. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 13.01.2019

gez.Kratkey

Begründung:

Mit der Einführung des Neuen Haushalts- und Rechnungswesens wurde die Berichtspflicht in die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgenommen.

Gemäß § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht ist auf Grundlage des Rechnungswesens zu gestalten.

Der Bericht des IV. Quartals 2019 wurde am 06.01.2020 erstellt. Die Steueranteile und die Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal sind nicht enthalten, sie werden erst zum 31.01.2020 festgesetzt.

Der Bericht des IV. Quartals 2020 stellt die beschlossenen und genehmigten Nachtragsansätze 2020, das oben dargestellte Quartalsergebnis zum 31.12.2019 und das Quartalsergebnis des Vorjahres dar.

Es besteht zum Stichtag 31.12.2019 ein Guthaben bei Kreditinstituten von insgesamt 13.212.668,09 Euro.

Die Stadt Wetzlar gewährt Eigenbetrieben und Beteiligungen bei Bedarf Liquiditätshilfen, zum Stichtag 31.12.2019 war dies ein Betrag in Höhe von 6.090.163,34 Euro.

Der Finanzstatusbericht für das Haushaltsjahr 2019 wurde im Rahmen der Nachtragsplanung entsprechend angepasst und vorgelegt. Die Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit ergibt einen Indikatorwert im „grünen Bereich“ in Höhe von 95 Punkten.

Im vierten Quartal 2019 wurden folgende Kredite aufgenommen:

- rd. 36 TEuro aus Mitteln nach dem Kommunalinvestitionsprogramm - Bundesprogramm für Brandschutz-/Umbauarbeiten in den Kindertagesstätten Blasbach und Münchholzhausen,
- rd. 554 TEuro aus Mitteln nach dem Kommunalinvestitionsprogramm - Landesprogramm für die Herrichtung des Parkdecks und den barrierefreien Zugang zum Alten Rathaus, sowie für den verkehrsgerechten Ausbau des Verkehrsknoten Franzenburg.

Des Weiteren wurde ein Investitionskredit in Höhe der bestehenden Restschuld von 3.382.345,61 Euro zum 30.12.2019 umgeschuldet.